



Duisburger Sprachstandstest

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 5 führt das Sophie-Scholl-Gymnasium eine schulinterne Testung im Fach Deutsch durch: den Duisburger Sprachstandstest. Die Testung dient der Diagnose, um die Lernstände der neuen Fünftklässlerinnen und -klässler empirisch gesichert festzustellen. Die Ergebnisse der Testung bleiben natürlich unbenotet und haben keinerlei Einfluss auf die weitere Notengebung; die datenschutzkonforme Durchführung ist gewährleistet.

Der Duisburger Sprachstandstest prüft die Sprachkompetenzen der Kinder in den Bereichen Hörverstehen, Leseverstehen, Grammatik, Satzbau, Wortschatz und Rechtschreibung und ermöglicht es, eventuelle Förderbedarfe zu identifizieren, um daraus gezielte Fördermaßnahmen abzuleiten. Der Duisburger Sprachstandstest wird mit der gesamten Klasse innerhalb von zwei Unterrichtseinheiten durchgeführt.

Schrift.Sprach.Forscher

SCHRIFT.SPRACH.FORSCHER.

Rechtschreibstrategien
entdecken, entwickeln und automatisieren

Im Anschluss an den Duisburger Sprachstandstest kann es vorkommen, dass einige Schülerinnen und Schüler eine gezielte Förderung benötigen, damit sie einen noch besseren Anschluss an die neuen Unterrichtsinhalte bekommen. Dies geschieht im Bereich der Rechtschreibung durch das Programm *Schrift.Sprach.Forscher*. Wissenschaftlich wird das Angebot von der Universität Münster begleitet.

Ziel des Kurses ist der sichere Umgang mit effektiven Rechtschreibstrategien, um die Rechtschreibkompetenz zu steigern und die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, eigene Textproduktionen zu überprüfen und zu verbessern. Das Grundprinzip der Arbeit ist das forschend-entdeckende Lernen.

Der zentrale Gedanke von *Schrift.Sprach.Forscher* ist es, die Stärken und Interessen sowie die Motivation der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt zu stellen. Daher besteht das Förderangebot vor allem aus dem Entdecken, Entwickeln sowie dem anschließenden Automatisieren von Rechtschreibstrategien.